

GEWERBEVEREIN ÄGERITAL

Auf dem Weg zum richtigen Entscheid in der Berufswahl

Aller guten Dinge sind drei: Die dritte Berufswahlveranstaltung ihrer Art im Ägerital soll Jugendlichen helfen, ihren Entscheid für eine Lösung nach der Schulzeit leichter zu fällen.

Nach zwei gut besuchten Informationsveranstaltungen zum Thema Berufswahl in Unter- und Oberägeri ist dieses Jahr wieder Unterägeri an der Reihe. Am Nachmittag des 30. März 2015 werden verschieden Ausbildungsbetriebe des Ägeritals ihre Berufe und Berufslehren vorstellen.

Am Abend findet ein Podiumsgespräch mit Vertretern aus Gewerbe, Ausbildung und Schule statt. Jugendliche und Eltern sind freundlich eingeladen, sich an beiden Anlässen zu Themen rund um die Berufswahl zu informieren.

Mehr Selbständigkeit ist verlangt

Zwei der Podiumsteilnehmer stellen sich bereits jetzt den Fragen zu ihrem beruflichen Umfeld: Jonathan Müller (JM), Polygraf in Ausbildung und Martin «Tinu» Hofstetter (MH), Inhaber der Fromyprint AG in Unterägeri.

Die Interviewpartner

- Jonathan Müller, Unterägeri
Lernender Polygraf
16-jährig
Hobbys: Klarinette, Sport
- Martin «Tinu» Hofstetter, Unterägeri
Inhaber der Fromyprint AG
36-jährig
Hobbys: Sport in allen Formen

Welche drei wichtigsten Fähigkeiten oder Eigenschaften sollte ein Lernender in Ihrem Betrieb bei Lehrbeginn mitbringen?

MH: Eine gute schulische Grundlage setze ich voraus. Ansonsten denke ich hier nicht in erster Linie an schulische Qualifikationen, sondern an charakterliche Eigenschaften: Erstens ist für eine Lehre Durchhaltewille gefragt, auch wenn mal schwierige Hürden zu nehmen sind. Zweitens finde ich Selbstdisziplin und verantwortungsvolles Handeln ganz wichtig. Wir können als Ausbilder nicht ständig hinter den Lernenden stehen und sie zur Arbeit anhalten. Dann sind eine zuverlässige Arbeitsweise und Pünktlichkeit nicht zu vernachlässigen.

Warum hast Du Dich ausgerechnet für die Lehrstelle bei der Fromyprint AG beworben?

JM: Nach meinem Entscheid, Polygraf zu lernen, habe ich vom Berufsinfozentrum



BIZ in Zug eine Liste der Lehrbetriebe im Kanton Zug bekommen. Danach habe ich mich bei der Fromyprint AG beworben, geschnuppert und erhielt die Stelle. Ich bin sehr zufrieden mit meiner Ausbildung und dass sich diese Stelle hier in meinem Wohnort Unterägeri befindet.

Wie hat sich der Beruf des Polygrafen in den letzten Jahren verändert? Ist er, wie andere Berufe ebenfalls, anspruchsvoller geworden?

MH: Ja, ich denke schon. In den letzten Jahren sind die neuen, digitalen Medien nebst dem traditionellen Druckhandwerk immer wichtiger geworden und dies auch für unsere Branche. Das verlangt von den Lernenden neue Kompetenzen. Auch für die Polygrafen wird Informatik immer wichtiger, beispielsweise bei der Gestaltung von Webseiten oder Apps.

Welches ist deiner Meinung nach der wichtigste Unterschied zwischen Oberstufe und Lehre?

JM: Der Hauptunterschied ist, dass ich viel selbstständiger lernen und arbeiten muss. Ich bekomme einen Auftrag mit einem Endtermin. Ich teile also meine Arbeitsschritte selber ein, bis ich das gewünschte Resultat erreicht habe.

Drei Argumente, warum ein Jugendlicher in der Medienbranche eine Lehre machen sollte?

MH: Erstens wird die Kommunikation, wie beispielsweise die Entwicklung der Handys zeigt, immer wichtiger. Davon profitiert auch unsere Branche. Zweitens arbeiten wir in einem sehr dynamischen Berufsumfeld. Das verlangt viel Anpassung und Freude am lebenslangen Lernen. Langweilig wird uns bestimmt nicht. Drittens können wir wirklich kreativ arbeiten und unsere Ideen einbrin-

gen, sei es bei der Gestaltung einer gedruckten Broschüre oder einer digitalen Website. Und wir sehen ziemlich schnell Resultate unserer Bemühungen, das macht Spass.

Wenn Du Oberstufe und Gewerbeschule vergleichst: Was ist wesentlich anders an der Berufsschule?

JM: Die Berufsschule bildet uns im Gegensatz zur Oberstufe sehr spezifisch auf den

Einladung

Berufswahl: Treffpunkt für Eltern, Wirtschaft und Schule
Mit Referaten, Podiumsdiskussion und Netzwerk-Apéro.

Montag, 30. März 2015, 19.30 Uhr
AEGERIHALLE, Unterägeri

Veranstalter

- Gewerbeverein Ägerital
- Schule Unterägeri
- Gewerbeverband des Kantons Zug
- Zuger Wirtschaftskammer
- Amt für Berufsberatung des Kantons Zug
- Amt für Berufsbildung des Kantons Zug

Detailprogramm siehe unter

- www.berufswahlzug.ch
- www.gewerbe-aegeri.ch

Beruf bezogen aus. Meine Hauptfächer an der Berufsschule in Luzern sind Gestaltung in verschiedensten Bereichen, Bildbearbeitung, Allgemeinbildung und Deutsch, weil die Sprache für meinen Beruf immer noch sehr wichtig ist.